

**RS OGH 1971/6/24 2Ob422/70,
2Ob38/75, 8Ob25/80, 8Ob8/84,
2Ob19/12a, 2Ob13/14x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.06.1971

Norm

ABGB §1311 IIb

KFG 1955 §84 Abs1

KFG 1967 §101

Rechtssatz

Die kraftfahrrechtlichen Bestimmungen über die zulässige Beladung eines Kraftfahrzeuges sind zwar in erster Linie auf die Verhütung von Unfällen abgestellt, doch liegt die Geringhaltung von Schäden noch im Zweckbereich der Norm (Vermehrung der Anstoßwucht).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 422/70
Entscheidungstext OGH 24.06.1971 2 Ob 422/70
- 2 Ob 38/75
Entscheidungstext OGH 17.04.1975 2 Ob 38/75
Auch; Veröff: ZVR 1976/102 S 115
- 8 Ob 25/80
Entscheidungstext OGH 26.06.1980 8 Ob 25/80
Vgl auch
- 8 Ob 8/84
Entscheidungstext OGH 10.05.1984 8 Ob 8/84
- 2 Ob 19/12a
Entscheidungstext OGH 20.11.2012 2 Ob 19/12a
Auch; Beisatz: Die Bestimmungen über die verkehrssichere Verwahrung der Ladung sind Schutznormen iSd § 1311 ABGB, deren (primärer) Schutzzweck auf die Vermeidung einer Schädigung oder Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer gerichtet ist. (T1); Veröff: SZ 2012/119
- 2 Ob 13/14x
Entscheidungstext OGH 11.09.2014 2 Ob 13/14x
Auch

Schlagworte

Auto Pkw Kfz

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0027767

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at